

Energieausweis für Wohngebäude

OIB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Oktober 2011

BEZEICHNUNG 1231/036/023- 4020, Freistädterstr. 31

Gebäude(-teil) **Wohnen**

Baujahr **2009**

Nutzungsprofil **Mehrfamilienhaus**

Letzte Veränderung

Straße **Freistädter Strasse 31**

Katastralgemeinde **Linz**

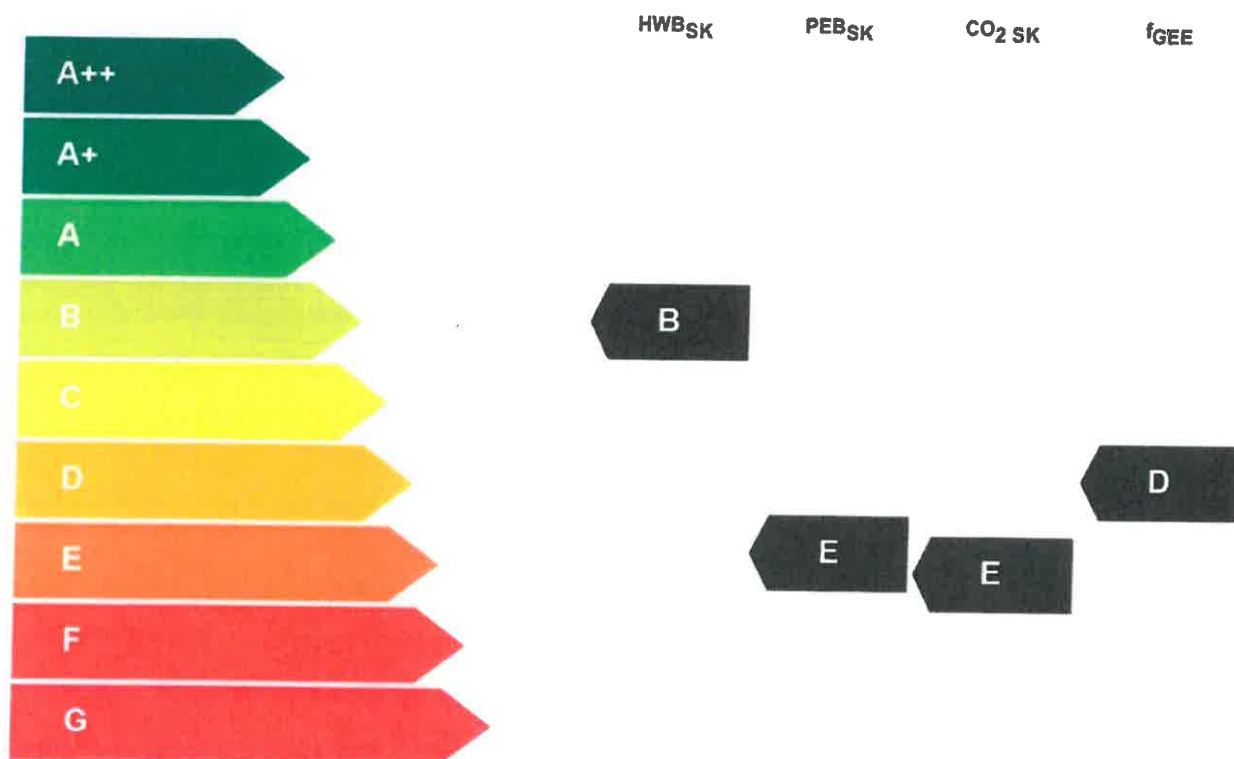
PLZ/Ort **4020 Linz**

KG-Nr. **45203**

Grundstücksnr. **552**

Seehöhe **260 m**

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)



HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Brundfläche, welcher um ca. 30 °C (also beispielsweise von 8 °C auf 38 °C) erwärmt wird

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004 - 2008.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorgabe-Gesetzes (EAVG)

Energieausweis für Wohngebäude

OIB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Oktober 2011

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	5.345,00 m ²	Klimaregion	N	mittlerer U-Wert	0,48 W/(m ² K)
Bezugs-Grundfläche	4.276,00 m ²	Heiztage	208 d	Bauweise	mittelschwer
Brutto-Volumen	17.816,66 m ³	Heizgradtage	3.554 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	5.066,95 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,2 °C	Sommertauglichkeit	keine Angabe
Kompaktheit (A/V)	0,28 1/m	Soll-Innentemperatur	20,0 °C	LEK _T -Wert	26
charakteristische Länge	3,52 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima	Standortklima		Anforderung	
	spezifisch	zonenbezogen	spezifisch		
HWB	33,50 kWh/m ² a	194.316 kWh/a	36,35 kWh/m ² a		
WWWB		68.282 kWh/a	12,78 kWh/m ² a		
HTEB _{RH}		304.707 kWh/a	57,01 kWh/m ² a		
HTEB _{WW}		324.013 kWh/a	60,62 kWh/m ² a		
HTEB		629.686 kWh/a	117,81 kWh/m ² a		
HEB		892.285 kWh/a	166,94 kWh/m ² a		
HHSB		87.792 kWh/a	16,43 kWh/m ² a		
EEB		980.076 kWh/a	183,36 kWh/m ² a		
PEB		1.587.350 kWh/a	296,98 kWh/m ² a		
PEB _{n.ern}		1.420.849 kWh/a	265,83 kWh/m ² a		
PEB _{ern.}		166.501 kWh/a	31,15 kWh/m ² a		
CO ₂		296.386 kg/a	55,45 kg/m ² a		
f _{GEE}	2,069	2,026			

ERSTELLT

GWR-Zahl **195361812**
Ausstellungsdatum **17.12.2012**
Gültigkeitsdatum **17.12.2022**

ErstellerIn **CAD Office Müllner GmbH**

Unterschrift

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere unterschiedliche Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.